Ressort: Finanzen

# Bauindustrie will sich an Planung öffentlicher Projekte beteiligen

Berlin, 16.05.2017, 07:56 Uhr

**GDN -** Peter Hübner, Präsident des Zentralverbandes der Deutschen Bauindustrie, will die Planungs- und Genehmigungsprozesse im öffentlichen Bau vereinfachen: Er plädiert dafür, die Bauindustrie bereits an der Planung öffentlicher Projekte zu beteiligen. "Die Genehmigungen blieben zwar beim Bauherrn, die Bauwirtschaft könnte aber die Ausführungsplanung übernehmen", sagte er dem "Handelsblatt".

Der Vorteil für Hübner: "Wir wären schneller, weil wir die Schnittstellen zwischen Ausführungsplanung und der Bauproduktion besser im Griff hätten." Außerdem fordert Hübner den Ausbau von öffentlich-privaten Partnerschaften (ÖPP), um die öffentliche Hand zu entlasten. Dabei übernimmt der private Partner die Verantwortung zur Erstellung der Leistung. Hübner betonte den so entstehenden Vorteil für den Autofahrer. "Beispielsweise der Nutzen für den Autofahrer, wenn die Strecke viel schneller wieder dem Verkehr zur Verfügung steht." In der Berechnung der Wirtschaftlichkeit spiele dieser Nutzen für den Autofahrer bisher keine Rolle. Dieser Aspekt sei jedoch zu wenig betrachtet worden: "Wir stehen also vor der Frage: Wollen Sie vier oder neun Jahre lang im Stau stehen?"

#### **Bericht online:**

https://www.germandailvnews.com/bericht-89426/bauindustrie-will-sich-an-planung-oeffentlicher-proiekte-beteiligen.html

### **Redaktion und Veranwortlichkeit:**

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

#### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

## **Editorial program service of General News Agency:**

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619